

Was ist ein Content Management System und wozu dient es?

Die meisten Webseiten werden heute mithilfe eines Content-Management-Systems, kurz CMS, erstellt, denn der Einsatz eines CMS bietet viele Vorteile.

Zum einen ermöglicht ein CMS, Inhalte und Funktionen auf einer Website ohne größere Programmierkenntnisse einfach zu erstellen und zu pflegen.

Das CMS stellt dabei grundlegende Funktionen (z.B. das einfache Anlegen einzelner Seiten und Navigationsmenüs) sowie ein vorprogrammiertes Theme oder Template für die designerische Gestaltung der Webseiten zur Verfügung. Darüber bietet es die Möglichkeit, weitere Funktionen, z.B. Formulare, Bildergalerien, Slider, Downloadbereiche, Newsletter Komponenten, Shop Erweiterungen und vieles mehr per Extensions oder Plugins einfach zu integrieren und somit fast allen Ihren Anforderungen an Ihre Webpräsenz gerecht zu werden.

Zum anderen bietet ein CMS die strikte Trennung von Inhalten, Funktionen und Gestaltung, ein, schon aus Gründen der Suchmaschinenoptimierung absolutes Muss in der modernen Webprogrammierung. Inhalte, Funktionen und Gestaltung können so unabhängig voneinander bearbeitet werden. Das ermöglicht ein bequemes Arbeiten und erleichtert Änderungen und Aktualisierungen in den einzelnen Bereichen, ohne dass die anderen Bereiche davon tangiert werden – eine wichtige Voraussetzung, wenn der Kunde seine Inhalte selber pflegen möchte.

Der dritte Vorteil eines CMS ist die stetige Anpassung an die rasante technische Entwicklung und die wachsenden Sicherheitsanforderungen im Internet. Voraussetzung hierfür ist eine regelmäßige Wartung des Systems und der Erweiterungen, wofür regelmäßig Updates sowohl für das CMS selbst als auch für die verwendeten Extensions und Plugins angeboten werden.

Nachdem der Webdesigner/-entwickler die komplette Website mit allen Funktionalitäten, Inhalten und dem gewünschten Design eingerichtet hat, kann der Kunde die Inhalte seiner Seite nun nach entsprechender Schulung inhaltlich selbstständig pflegen.



Ich verwende primär die weitgehend kostenfreien Content-Management-Systeme WordPress, auf Anfrage aber auch andere kostenfreie System wie Joomla oder Typo3 bzw. als Shoplösung – in der Basisversion kostenfrei – WordPress mit WooCommerce oder – allerdings kostenpflichtig – Shopify oder Adobe Commerce.

Kostenfrei bedeutet, dass alle genannten CMS von einer freiwilligen Entwicklergemeinde erstellt und weiterentwickelt werden bzw. wurden und das reine CMS nichts kostet.

Auch zahlreiche Extensions/Plugins werden von dieser Gemeinde entwickelt.

Daneben existiert zudem ein großer Markt an kostenpflichtigen Extensions/Plugins, deren Vorteil es oft ist, besser programmiert und stetig den neuen CMS-Versionen angepasst zu werden.

Ebenso findet man eine riesige Menge kostenpflichtiger Themes bzw. Templates, die für Design und Gestaltung zuständig sind.

Es ist möglich, ein solches Theme/Template zu erwerben und flexibel an Ihre Designwünsche anzupassen.

Besprechen Sie aber immer vor dem Kauf mit mir, ob das von Ihnen gewünschte Theme/Template wirklich geeignet ist und inwieweit es sich umarbeiten lässt.

Denn viele Themes/Templates sind extrem umfangreich und komplex, so dass deren Umarbeitung meist mehr Zeit kostet als das Template maßgeschneidert nach Ihren Wünschen und eigenhändig von mir erstellen zu lassen.

